

Berater-Fortbildung

Erste deutsche Kooperation zur Weiterbildung im Beratungs-Mittelstand seit drei Jahren erfolgreich

Nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit haben die Chefs von fünf mittelständischen Management-Beratungen (überwiegend aus dem BDU) vor zwei Jahren unter dem Namen „Go ahead“ einen Weiterbildungs-Verbund für die bei ihnen tätigen Consultants gegründet. Das Angebot der betriebsübergreifenden Weiterbildung: kostengünstige Seminar-Reihen mit einem Bezug zum Tagesgeschäft in den jeweiligen Companies.

„Im Gespräch mit Hochschulabsolventen, die in die Beratung einsteigen wollen, findet man sehr häufig das Argument, dass die Beratungsgesellschaft gute Chance besitzt, die besten Nachwuchskräfte einzustellen, die sich intensiv um die fachliche und persönliche Entwicklung der Einsteiger kümmert. Hier setzt Go ahead an“, so Roman Schneider, Inhaber der Beratungsgesellschaft S-M-M und Mit-Initiator der Weiterbildungs-Initiative. „Wir trainieren die Mitarbeiter unserer Firmen nachfrage-orientiert, vermitteln also nicht einfach abstraktes Methodenwissen, sondern Inhalte, die Teilnehmern bei der Projektarbeit im Klienten-Unternehmen auch tatsächlich weiterhelfen.“

Vorteilhaft, so Schneider, sei die Kooperation in Sachen Personalentwicklung jedoch nicht nur unter inhaltlichen, sondern auch unter Kosten-Gesichtspunkten. Wenn Sie Ihre Mitarbeiter zu normalen Weiterbildungs-Anbietern schicken, zahlen Sie pro Tag und Mann leicht

1.000 Euro, bei uns kostet ein Trainings-Tag rund fünfzig Euro – und die Effekte sind die gleichen.“

Geht es darum, etwa für das Durchspielen von Business-Cases Experten zu gewinnen, gehen Schneider und seine Berater-Kollegen nach



Angaben des Düsseldorfer Consultants einfach ihre Notiz- und Telefonbücher durch. „Als wir im vergangenen Jahr ein Block-Seminar zum Thema „Strategie-Entwicklung für Billigfluggesellschaften“ hatten, haben wir den Vorsitzenden der Geschäftsführung des Flughafens

Köln-Bonn gebeten, die Arbeits-Ergebnisse der Veranstaltungs-Teilnehmer einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Die Veranstaltung hat allen Beteiligten enormen Spaß gemacht.“

Standen während der ersten beiden Jahre sieben beziehungsweise sechs Block-Seminare auf dem Stundenplan, so sollen im laufenden Jahr vor allem sogenannte Themen-Nachmittage angeboten werden. Nach Angaben von Schneider werden bei diesen Veranstaltungen Methoden-Trainings (z.B. Prozess-Analyse) wie auch Case-Studies angeboten.

Zu den Beratungsunternehmen, die sich an der betriebsübergreifenden Weiterbildungs-Initiative beteiligt haben, gehören neben der S-M-M Managementberatung auch die Consulting-Companies Grannemann & Partner, die UGW Consulting GmbH, die Compartner GmbH sowie die Abels & Kemmer GmbH. Die Veranstaltungen finden meist im BDU-Tagungszentrum in Bonn statt.

Wer sich über das Konzept der Weiterbildungs-Initiative Go ahead oder auch über einzelne Veranstaltungen, Termine und Preise oder auch über eine Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungsverbund informieren möchte, kann Roman Schneider ansprechen (Mobile-Phone 0173-2986388).